

Flotte und flaue Sprüche als neues Markenzeichen

Gemeinden Werbeslogans sollen dafür sorgen, dass dank neuen Einwohnern die Finanzen aufgebessert werden können

VON IRENA JURINAK

Eine kleine Gemeinde im Ruedertal macht's vor: Schmiedrued-Walde wirbt grossformatig um Neuzuzüger. Mit Werbebannern will die Gemeinde, die knapp 1200 Einwohner hat, Durchfahrende auf sich aufmerksam machen und die Bautätigkeit ankurbeln. Der Hauptslogan der Gemeinde «natürlich xond läbe» ist ins Logo integriert, das auf Dokumenten abgedruckt wird, und die Gemeinderäte tragen farblich darauf abgestimmte Krawatten.

Mehr oder weniger originell

Ganz so weit wie Schmiedrued-Walde gehen andere Gemeinden bei ihrem Corporate Design nicht. Doch die Anwerbung von Neuzuzüger ist in praktisch allen Gemeinden Thema, wenn die Budgets gemacht werden. Mehr Einwohner sollen höhere Steuereinnahmen bringen. Man setzt immer mehr auf Standortmarketing. Lenzburg und Aarau präsentieren Werbebroschüren in Hochglanz, die neuen Einwohnern abgegeben werden, und bis ins Detail ausgearbeitete Logos. Rund die Hälfte der Gemeinden in der Region setzen ausserdem auf – mehr oder weniger originelle – Werbeslogans.

Die az Aargauer Zeitung durchforstete die Homepages der Gemeinden nach den flottesten und flauesten Sprüchen. Neben dem wunderbaren Satz «Der Aargau beginnt in Moosleerau» findet man auch weniger gelungene Musterchen. Etwas bürokratisch mutet unter anderem «Beinwil am See, ein Teil der Visitenkarte des Kantons Aargau» an. Andere Seetaler Gemeinden sind da schon spitzbübischer und werben mit «Meisterschwanden – auf der Sonnenseite des Hallwilersees».

Manche zeigen Selbstironie: Der Atomkraftwerkstandort wirbt mit «Däniken. Wir haben Energie!», während andere mit Wortspielen arbeiten: «Rothrist die attraktive Gemeinde» – wobei der Wortteil «ist», rot eingefärbt wird.

Idyllisch und zentral sind alle

Sehr beliebt sind geografische Angaben. Als «die Gemeinde in der Mitte des Aargaus» hat Niederlenz einfaches Spiel, während Oftringen die Würze in der Kürze sucht: «genial – zentral». Auch Reitnau wirbt mit «naturenah und zentral wohnen». Den vermeintlichen Vorteil der guten Lage – idyllisch und zentral – haben im Aargau jedoch die meisten Gemeinden.



Gemeindeschreiber Heinz Glauser und Gemeindeammann Thomas Häfliger werben grossformatig.

FMÜ

Slogans So werben die Gemeinden für sich selbst

Aarburg: zentral ideal! Attelwil, Ihre idyllische Wohngemeinde im Suhrental. **Beinwil am See, ein Teil der Visitenkarte des Kantons.** **Biberstein: Leben am Jurasüdfuss.** Gemeinde Birrwil, **Leben am Wasser.** **Bottenwil: Mer rede metenand!** **Däniken. Wir haben Energie!** **Gränichen, ein Dorf zum Daheimsein...** **Hirschthal: mis Dorf.** **Leimbach steht für: Lebendig, Eigenständig, Innovativ, Modern, Bodenständig, Attraktiv, Charmant, Herzlich.** **Lenzburg: Die Stadt für alle.** **Lostorf, die Lebens-Quelle am Jura-Südfuss.** **Meisterschwanden – an der Sonnenseite des Hallwilersees.** **Menziken – schön gelegen, gut erreichbar.** **Der Aargau beginnt in Moosleerau.** **Niederlenz: Die Gemeinde in der Mitte des Aargaus.** **Oftringen: genial – zentral.** **Othmarsingen: Das lebendige Dorf an der Bünz.** **Reinach: zentrale Lage, hohe Lebensqualität, optimale Rahmenbedingungen.** **Reitnau: naturenah und zentral wohnen.** **Rothrist die attraktive Gemeinde.** **Rapperswil – ein Dorf, in dem man sich wohl fühlt.** **Safenwil: Das Dorf am Striegel.** **Schmiedrued-Walde: natürlich xond läbe.** **Schöffland: Fortschrittliche Zentrumsgemeinde im oberen Suhrental.** **Seengen – die aufstrebende Gemeinde im Seetal.** **Mit Staffelbach geht's weiter.** **Starkirch-Wil: Eine lebendige Gemeinde im Grünen.** **Teufenthal: ... eine I(i)ebenswerte Gemeinde mitten im Wynental.** **Vordemwald im schönen Pfaffnermtal.** **Ich wohne in Wiliberg und finde es toll!** **Winznau: Naherholungsgebiet am Jurasüdfuss.** **Zetzbu es Dorf mit Charakter.** **Zofingen – bewegt & verbindet!**

«Gemeinden im Mittelland rate ich von einem Slogan ab»

Interview Werber Reto Hell aus Aarau findet den optischen Auftritt wichtiger als einen austauschbaren Spruch.

VON THOMAS RÖTHLIN

Immer mehr Gemeinden haben ein Logo und einen Slogan. Warum gibt die öffentliche Hand dafür Geld aus?

Reto Hell: Um eine Identität zu schaffen – die Eigenheit eines Dorfes soll nach aussen transportiert werden. Und für das Standortmarketing.

Viele Gemeinden werben mit ihrer Lage: zentral und doch im Grünen. Wo bleibt da die Eigenheit?

Ein Slogan macht nur dann Sinn, wenn er die Eigenheit eines Dorfes beschreibt. «Zentral» und «mitten-

drin», und wie sie alle heissen, gehören nicht dazu. Ich finde das Erscheinungsbild wichtig. Den Gemeinden im Mittelland rate ich von einem Slogan ab, es sei denn, er passt hundertprozentig. Touristischen Gemeinden würde ich einen vorschlagen.

Die Slogans sind banal bis originell. «Mis Dorf» oder «Rothrist die attraktive Gemeinde», was ist besser?

Weder noch. Wenns gesucht ist, sollte man es besser weglassen. Man sieht hierzulande auch, dass sehr viele Slogans austauschbar sind, wie «Das Dorf an der Aare».

Hat das Wappen als «Marke» ausgedient?

Ich glaube nicht. Eine Gemeinde kann zweigleisig fahren: Alles, was Verwaltungscharakter hat, kann mit



Reto Hell berät in seiner Werbeagentur auch Gemeinden.

einem Wappen daher kommen. Und bei allem, was nach aussen gerichtet ist, was Besucher ansprechen soll, dort kann man natürlich mit einem Logo auffahren. Aber man muss die beiden Kommunikationsschienen von Anfang an ganz klar trennen.

Reto Hell (38) ist Inhaber und Geschäftsführer der Kommunikationsagentur Reaktor, die soeben von Lenzburg nach Aarau umgezogen ist. Zu den Kunden der Reaktor AG gehören Aargauer Gemeinden, die ihr Corporate Design, also ihren Auftritt, professionell gestalten lassen.

az ausserdem zum Thema

Wählen Sie im Internet den originellsten Werbeslogan einer Gemeinde.

INSERAT

DER HEISSESTE VOLVO ALLER ZEITEN.
DER NEUE VOLVO S60.



Die automatische Notbremsfunktion des neuen Volvo S60 für Fussgänger und Fahrzeuge hilft, Kollisionen zu vermindern. Brandneu erhalten Sie zudem 5 Jahre Garantie und 150 000 km Service. Eine Probefahrt empfehlen wir Ihnen wärmstens.

www.volvocars.ch Volvo, for life
Gräub Auto Center AG Oberentfelden
062 837 59 59, www.graeb.ch